



NETZWERKTREFFEN

Modellschulen „Demokratieerziehung und Partizipation“

11.-112. November 2015

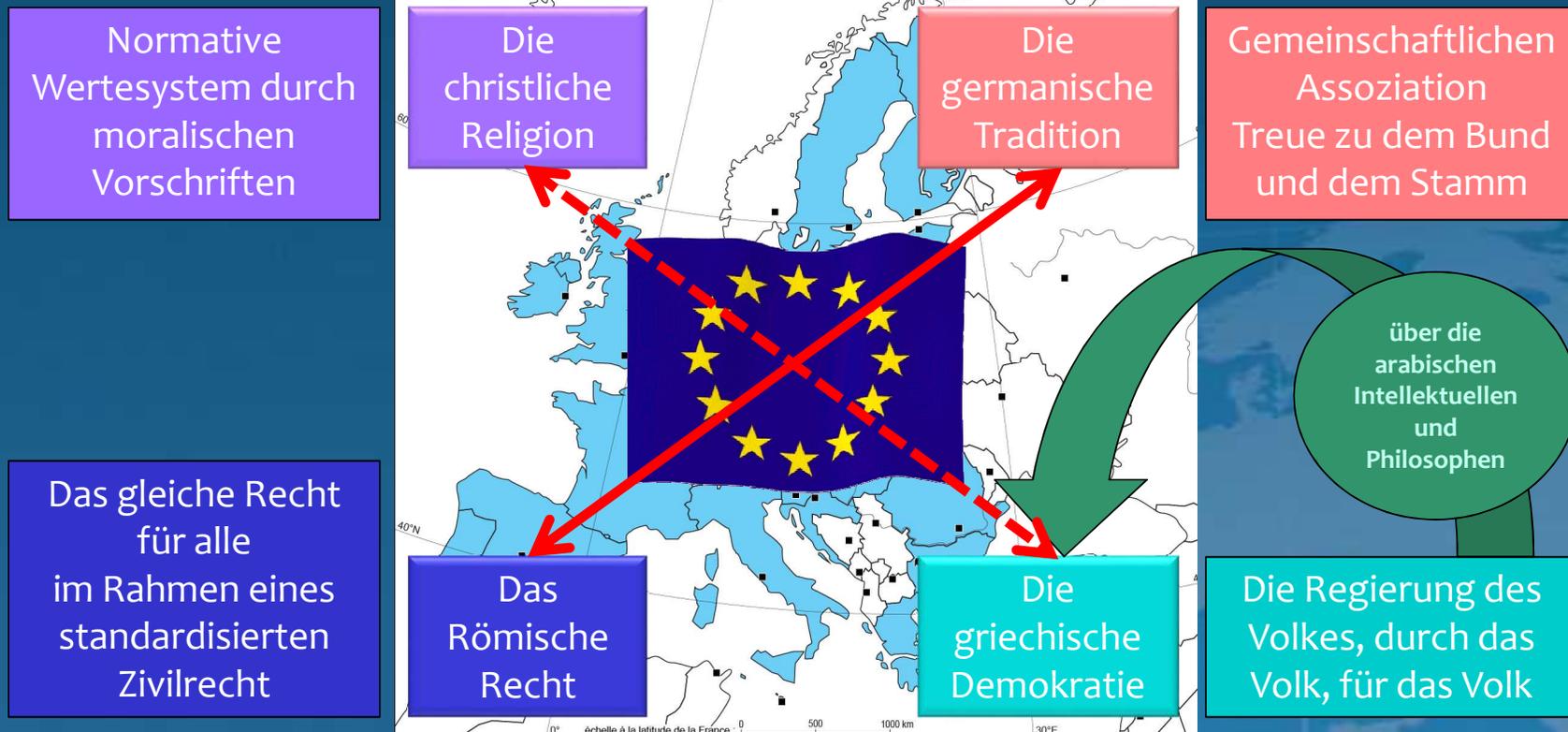
DEMOKRATIE & EUROPA

RICHARD STOCK

Generaldirektor des Centre européen Robert Schuman

Metz – Scy-Chazelles (F)

DAS EUROPÄISCHE WERTE SYSTEM



EUROPAS ERSTE VERFASSUNG (3. MAI 1791)

**U S T A W A
R Z A D O W A.**

PRAWO UCHWALONE.
Dnia 3 Maja, Roku 1791.

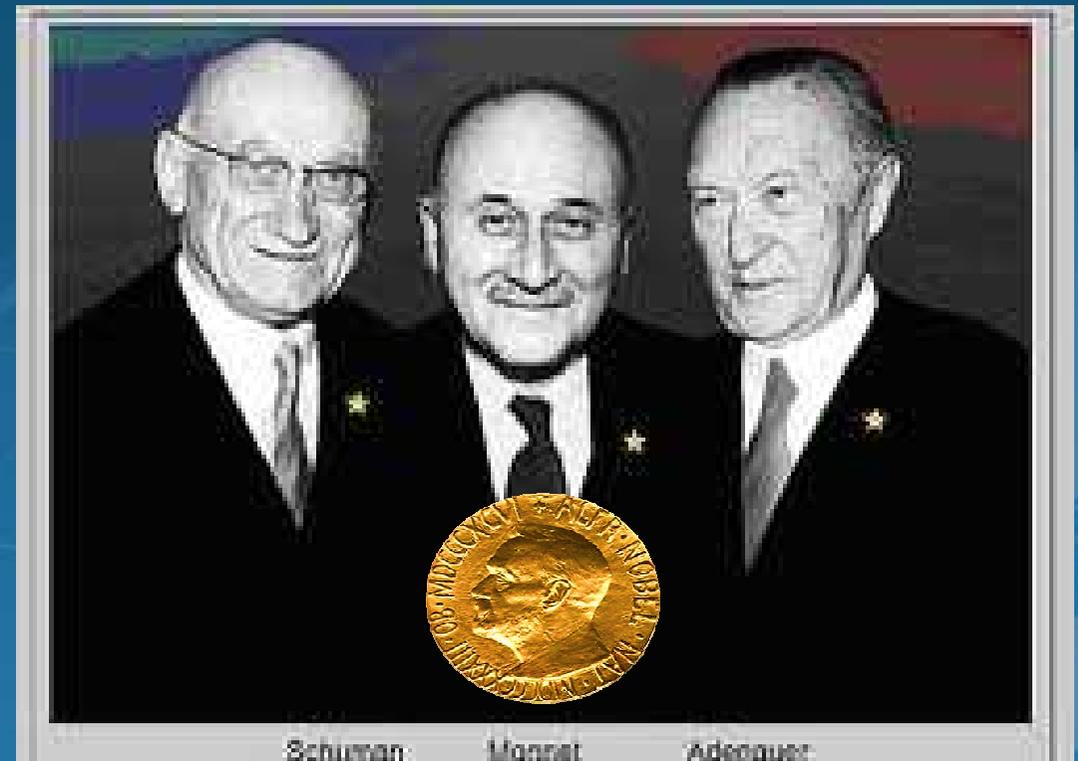


W WARSZAWIE,
*u P. DEFOUR Konfyt: Nadw: J. K. Mci
i Dyrektora Druk: Korp: Kad.*



DER URSPRUNG DER EUROPÄISCHEN INTEGRATION

- ★ Eine Politik des „Schenkens“: ein Vertrauenskapital des französischen Volkes an das deutsche Volk
- ★ Die Versöhnung von Frankreich & Deutschland
- ★ Der Schuman-Plan vom 9. Mai 1950



DIE EUROPÄISCHEN WERTE



Kooperation
1949

★ Die europäische Menschenrechtskonvention
von 1950

★ *Der europäische Menschenrechtsgerichtshof
in Straßburg*

★ Die europäische Sozial-Charta von 1961,
1971, 1981, 1991...



Integration
1951

★ Die soziale Marktwirtschaft von 1950

★ Der Gemeinsamen Markt 1958

★ Die Charta der Grundrechte 2000-2010

DIE SOLIDARITÄT

★ Die Logik

„nehmen – ablehnen – bewahren“
verwerfen.

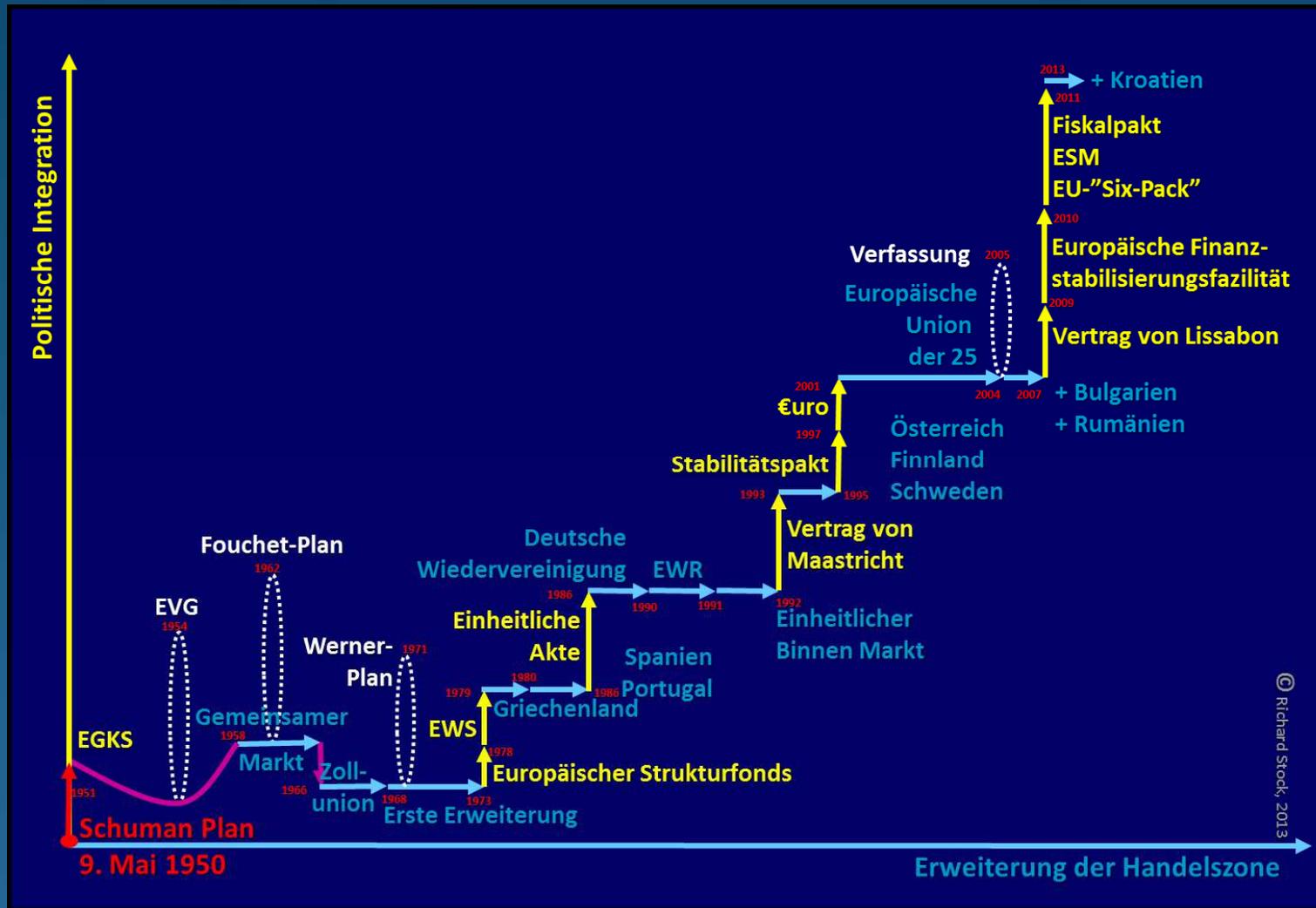
★ Zur Logik der Solidarität der Gründerväter Europas zurückkehren

„geben, bekommen und
zurückgeben“.

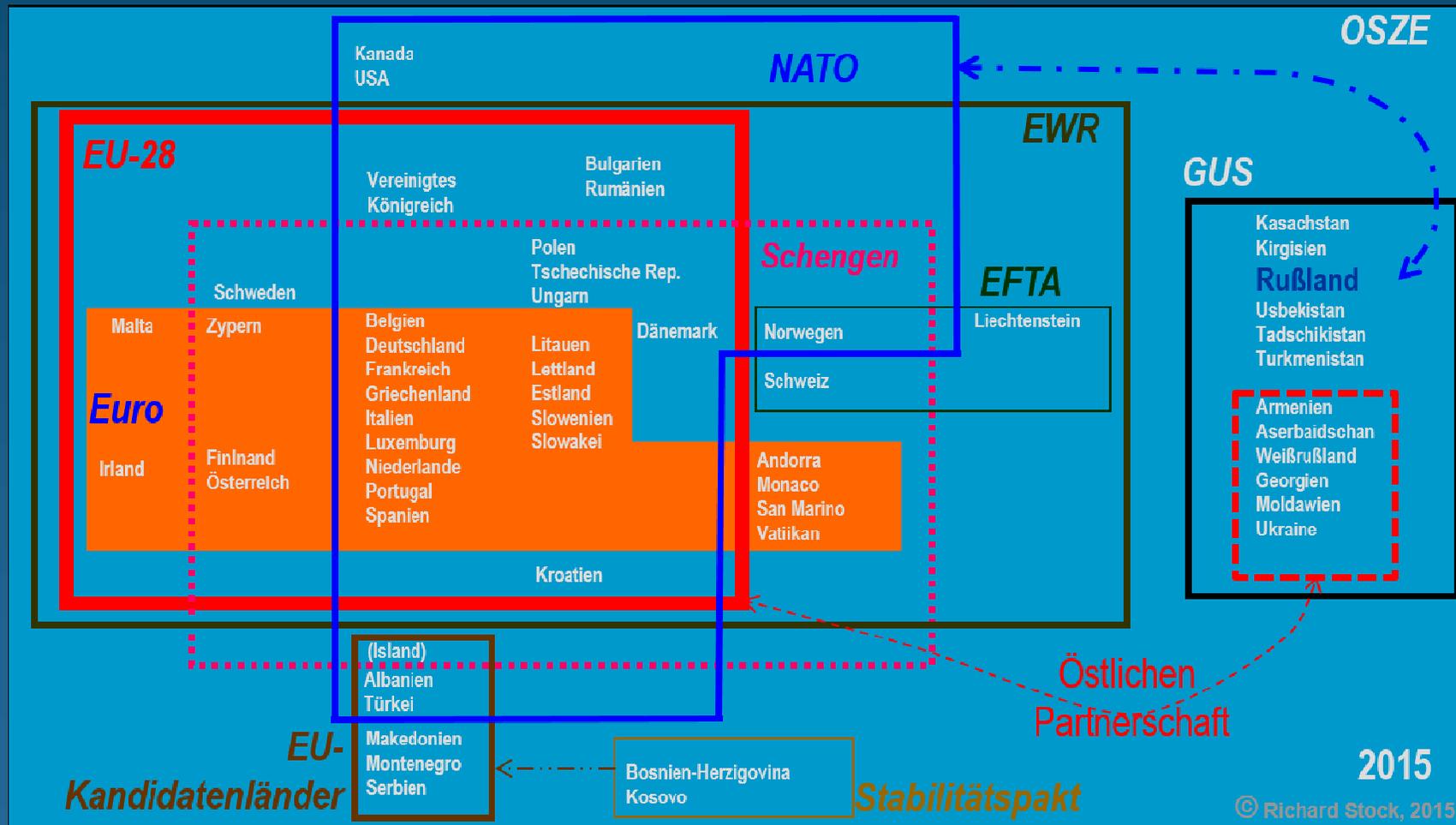


Robert Schuman (F), Alcide de Gasperi (I), Dirk Stikker (NL),
Paul van Zeeland (B), Konrad Adenauer (D), Joseph Bech (L)

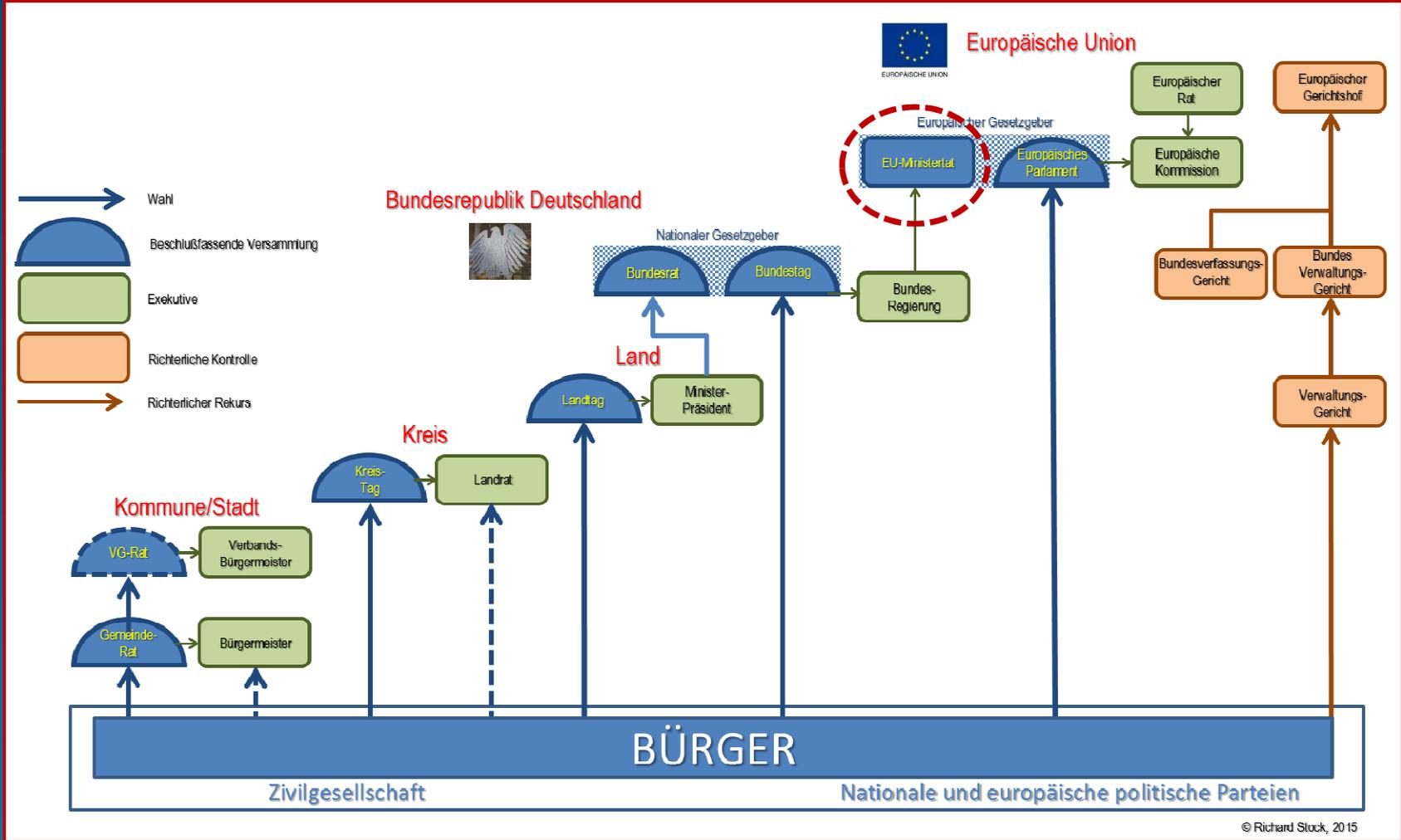
DIE ZIELE & ETAPPEN DER EUROPÄISCHEN INTEGRATION



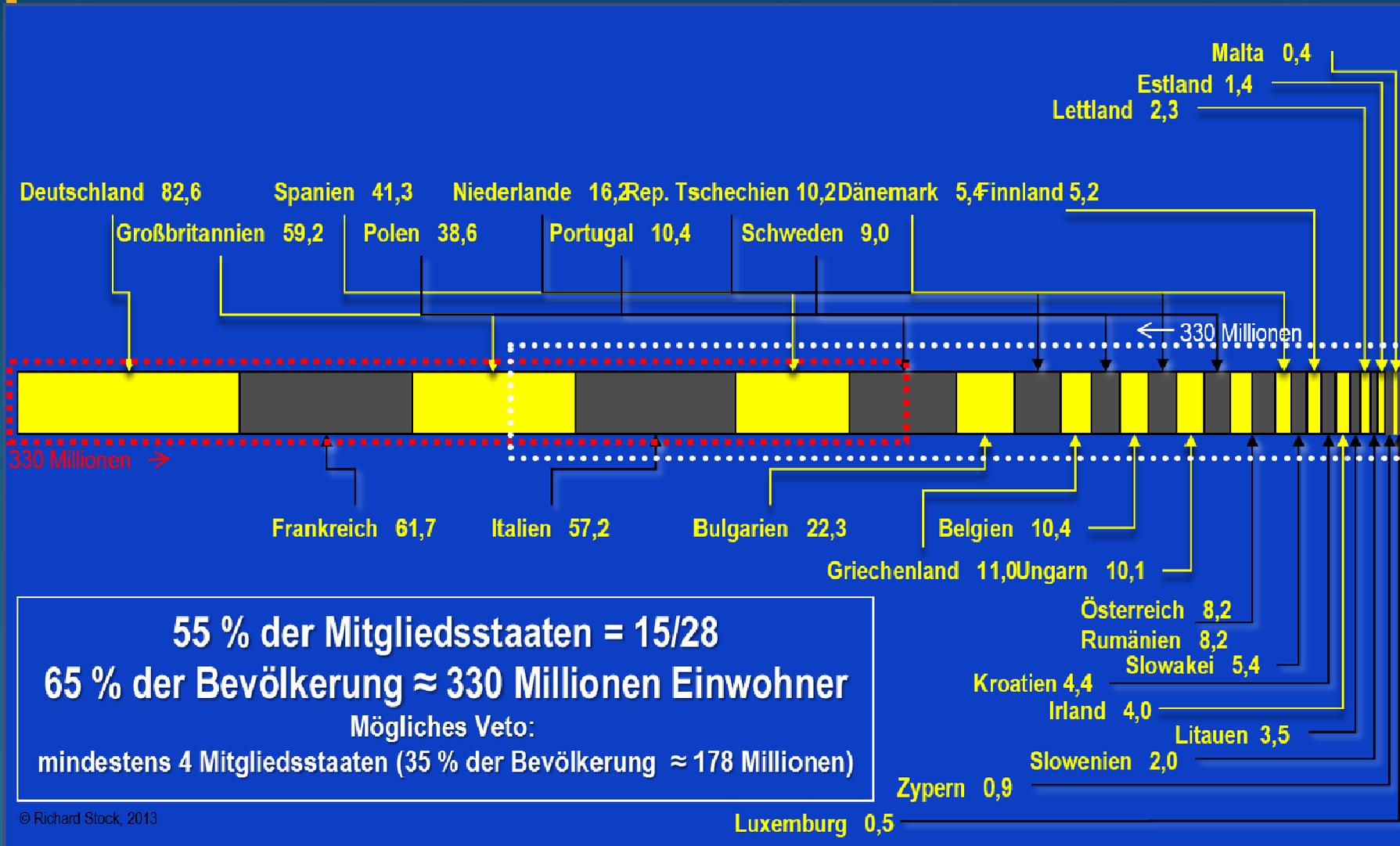
EIN EUROPA, MEHRERE ORGANISATIONEN



REGIEREN IM MEHREBENENSYSTEM DER EU



DIE QUALIFIZIERTE MEHRHEIT



© Richard Stock, 2013



SCHLUßFOLGERUNGEN:

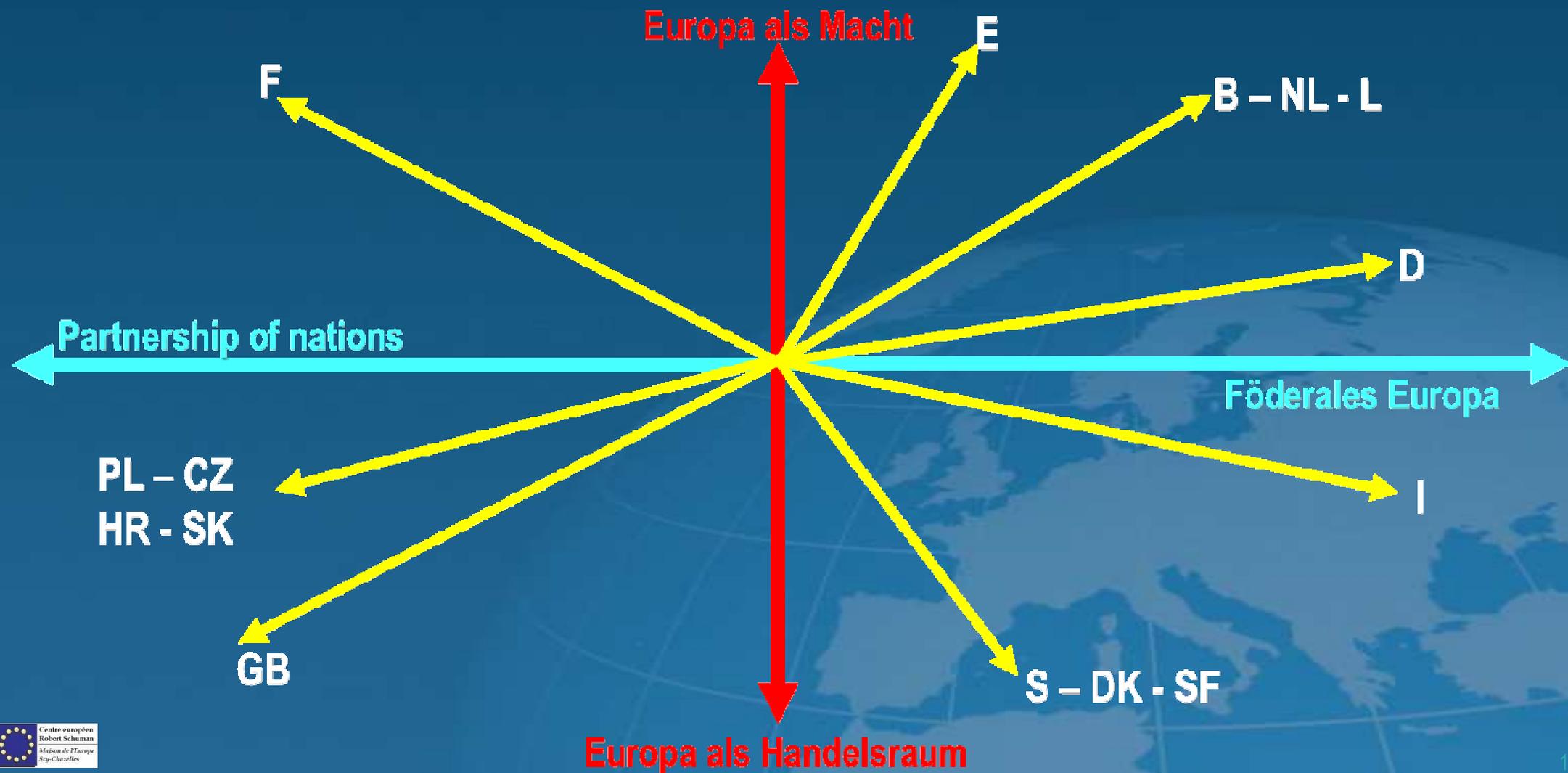
Die europäische Demokratie:

Erbe der Vergangenheit

&

Konstruktion für die Zukunft

EU: WELTMACHT ODER MARKT?





NETZWERKTREFFEN

Modellschulen „Demokratieerziehung und Partizipation“

11.-12. November 2015

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

www.centre-robert-schuman.org